

Pfoser Zeitung.

Course u.
Depeschen.

Neueste
Nachrichten.

Nr. 707.

Montag, 8. Oktober.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 8. Oktober (Telegr. Agentur.)		Not. v. 6.		Spiritus fest		Not. v. 6.	
Weizen flau				loco	52	51	70
Oktober-November	178 50	179	—	Oktober	51 50	51	60
April-Mai	191 25	192	50	Oktober-November	50 20	50	20
Roggen flau				November-Dezember	49 50	49	50
Oktober-November	144 50	145	50	April-Mai	50 70	50	80
November-Dezember	146	—	147 50	Safer			
April-Mai	152 25	153	50	Oktober-November	125	—	125 25
Rübböl flau				Ründig. für Roggen	600	2700	
Oktober	66 20	66	80	Ründig. Spiritus	10000	10000	
April-Mai	64 60	65	30				

Dels-Gn. E. St.-Pr.	83 60	83	80	Russ. av. Orient. Anl.	56 25	56	50
Halle Sorauer	111 90	112	30	„ Bod.-Kr. Pfd.	85 30	85	25
Dftr. Südb. St. Act.	133 50	133	60	„ Bräm.-Anl. 1868	129 60	130	25
Main. Ludwigsb. f.	112 30	114	—	Pol. Provinz.-B.-A.	123 75	123	50
Marienbg. Mlawka	105 75	106	10	Landwirthsch. B.A.	—	—	—
Kronprinz Rudolf	70 90	70	50	Pfoser Spritfabrik	80	—	—
Defr. Silberrente	67 25	67	30	Reichsbank	150 80	151	—
Ungar 5/8 Papierr.	72 80	—	—	Deutsche Bank Akt.	147 50	148	30
do. 4/8 Goldrente	74 10	74	40	Diskontokommandit	192	—	193 50
Russ.-Engl. Anl. 1877	—	—	—	Königs-Laurabütte	132 40	133	90
1880	71 60	71	90	Dortmund. St.-Pr.	97 50	98	—
Nachbörse: Franzosen	541	—	—	Kredit 493	—	—	—
				Lombarden	259	50	—

Stettin, den 8. Oktober. (Telegr. Agentur.)		Not. v. 6.		Spiritus matt		Not. v. 6.	
Weizen unveränd.				loco	51 40	51	—
Oktober-November	182	—	181 50	Oktober	50 80	50	80
November-Dezember	183	—	183 50	Oktober-November	49 60	49	70
April-Mai	191 50	191	50	April-Mai	50 30	50	30
Roggen unveränd.				Petroleum			
Oktober-November	143	—	143	loco	840	—	840
November-Dezember	143 50	144	50	Rübsen			
April-Mai	150	—	151				
Rübböl geschäftlos							
Oktober	65 50	65	75				

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der k. Polizei-Direktion. Posen, den 8. Oktbr.

Gegenstand.	schw. W.		mittel W.		gering. W.		Mitte.	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	höchster	20 40	19 50	18 50	19 15			
	niedrigster	20	—	19	—	17 50	19	15
Roggen	höchster	15 25	14 50	14	—	14 43		
	niedrigster	15	—	14	—	13 60	14	43
Gerste	höchster	14 30	13 80	13 30				
	niedrigster	14	—	13 60	12 50	13 58		
Safer	höchster	15	—	14 20	13 50	14		
	niedrigster	14 50	13 80	13	—	14		

Andere Artikel.

	höchst.			miedr.			Mitte		
	M.	Pf.	M.	M.	Pf.	M.	M.	Pf.	
Stroh	4	50	3	50	4				
Nicht-Krumm.	—	—	—	—	—				
Deu.	7	—	5	—	6				
Erbsen	—	—	—	—	—				
Linzen	—	—	—	—	—				
Bohnen	—	—	—	—	—				
Kartoffeln	3	60	3	—	3 30				

Börse zu Posen.

Posen, 8. Oktober. [Amtlicher Börsenbericht.]
Roggen. Gefündigt. 1000 Centner. Ründigungspreis —, per Okt. 146, per Okt.-Nov. 145, per Nov.-Dez. 145, per April-Mai 148.

Spiritus (mit Faß.) Gefündigt. — Liter Ründigungspreis —, per Oktober 49,80, per Nov.-Dez. 48,10, per Jan. 48,10, per April-Mai 49,40. Loco ohne Faß 51,30.

Posen, 8. Oktober. [Börsenbericht]
Spiritus rubig. Gefündigt — Liter. Ründigungspreis —, per Okt. 49,90 bez. Br., per Nov.-Dez. 48,10 bez. Gd., per April-Mai 49,40 bez. Br. Loco ohne Faß 51,20 bez.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 8. Oktober.

	Pro 100 Kilogramm.		
	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	19 M. — Pf.	17 M. 30 Pf.	16 M. 80 Pf.
Weizen neuer	18	17	17
Roggen	15	14	14
Gerste	14	13	—
Safer	14	13	—

Die Markt-Kommission.

Wetterbericht vom 7. Oktbr., 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Gelf. Grad
Mullaghamore	772	WSW	4 bedeckt	12
Aberdeen	766	W	1 wolfig	15
Christiansund	753	S	4 Regen	9
Kopenhagen	770	SW	wolkenlos	3
Stockholm	767	WSW	2 heiter	2
Saparanda	761	SW	wolkenlos	—6
Petersburg	—	—	—	—
Moskau	752	N	2 bedeckt	0
Coof. Queenst.	775	SW	2 heiter	9
Brest	774	ND	2	9
Helber	770	WSW	1 wolfig	11
Solt	769	SD	1 wolfig	7
Hamburg	771	S	2 wolfig	6
Swinemünde	770	NRD	2 heiter	7
Neufahrwasser	767	WSW	2 bedeckt	5
Remel	766	NRD	2 heiter	3
Paris	773	SW	2 bedeckt	4
Münster	770	SW	2 bedeckt	6
Karlsruhe	772	N	1 wolkenlos	3
Wiesbaden	772	ND	1 bedeckt	6
München	770	ND	1 Regen	2
Chemnitz	772	W	2 wolfig	2
Berlin	770	WSW	2 bedeckt	3
Wien	768	WSW	2 Regen	6
Breslau	769	WSW	2 bedeckt	4
Ale d'Aix	772	ND	4 halb bedeckt	8
Kizza	765	D	4 wolkenlos	10
Trief	767	DRD	2 halb bedeckt	11

1) See leicht bewegt. 2) Nachts Reis. 3) Gestern Nachmittag etwas feiner Regen. 4) Nachts Regen.

Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = harter Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Ueberzicht der Witterung.

Der hohe Luftdruck im Westen hat sich weiter ostwärts ausgebreitet, so daß das Barometer über der Westhälfte Zentral-Europas 770 Mm. überschritten hat, während an der nordnordwestlichen Küste eine tiefe Depression erschienen ist. Ueber Zentral-Europa ist bei schwacher Luftbewegung aus variabler Richtung das Wetter kühl, vielfach heiter ohne wesentliche Niederschläge. Nur am Nordfuße der Alpen dauert die regnerische Witterung noch fort. Im nördlichen Deutschland liegt die Temperatur bis zu 6, im mittleren bis zu 7, im südlichen bis zu 8 Grad unter der normalen. Deutsche Seewarte.

Produkten-Börse.

Danzig, 6. Okt. [Getreide-Börse.] Wetter: trübe, dann Regen. — Wind: NW.

Weizen war für helle und feine Sortungen etwas gefragt und zu festen Preisen gekauft, dagegen aber ist im Allgemeinen die Stimmung eine recht laue gewesen und rother blieb sehr schwer zu verkaufen. Nur 200 Tonnen sind gehandelt und ist bezahlt für Sommer-120—127/8 Pfd. 162—174 M., hellbunt etwas bezogen 128 Pfd. 177 M., hellbunt 124—125 Pfd. 174, 176, 178, 179 M., hochbunt 126/7, 128 Pfd. 180, 182, 183 M., für alt bunt mit Geruch 124/5 Pfd. 171 M., für russischen roth befest 118/9 Pfd. 160 M., fein roth 132 Pfd. 178 M., roth milde mit Roggen befest 124 Pfd. 165 M., roth milde

126/7 Pfd. 171 M., bunt 118 Pfd. 152 M. per Tonne. Termine Transit Okt. Nov. 175 bez., Nov.-Dez. 176½ M. Gd., April-Mai 186 Mark bez. Regulirungspreis 175 M.

Roggen loco behauptet, und nach Qualität per 120 Pfd. gezahlt für inländischen 142, 146 M., mit Geruch 140 M., krank 124 M., sehr krank 117 M., für polnischen zum Transit feucht 122 M., für russische zum Transit 129, 130 M., schmal 126 M. p. Lo. Termine Okt. Transit 131 M. bez., Okt.-Nov. Transit 130 M. bez., Nov.-Dez. Tr. 131 Mark bez., April-Mai 138 M. Br., 137 M. Gd. Regulirungspreis 145 M., unterpolnischer 133 M., Transit 131 M. Gefündigt wurden — Tonnen. — Gerste loco fest. Inländische brachte 106 Pfd. 142 M., russische zum Transit 107—116 Pfd. 111—130 M., Futter-98—102 Pfd. 103—105 M. per Tonne. — Hafer loco russischer zum Transit nach Qualität zu 101, 102, 104 M., extra 108 M. per Tonne gekauft. — Weizenkleie loco russische mit 4,30, 4,40 M. per Str. bez. Leinfaat loco inländische Mittel- zu 185 M. — Winteraps loco inländ. zu 290 M., verschimmelt zu 235 per Tonne. — Rüblien loco russischer zum Transit Sommer- zu 250, 258 M. per Tonne verkauft. — Spiritus loco 53 M. Gd. Nov.-Dez. und Dez.-Januar — M., Juni — M. bez.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter- Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg für Dienstag, den 9. Oktbr.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.“)

Veränderliche Bewölkung mit frischen westlichen bis nord-westlichen Winden ohne wesentliche Wärmeänderung. Keine oder geringe Niederschläge.

Stockholm, 5. Okt. Dem Staatsminister Thyselius ist an Stelle des Staatsraths Heberkierna, welcher zum Landeshauptmann der Provinz Westeraas ernannt wurde, auch der Posten des Chefs des Departements des Innern übertragen worden, zum Mitglied des Staatsraths mit beratender Stimme wurde der bisherige Expeditionschef, von Krusenstjerna, ernannt.

Wien, 6. Okt. In der heutigen Sitzung des Unterhauses brachte der Abgeordnete Gelfy den Antrag ein, das Haus möge seine Mißbilligung über das Verhalten der Regierung in der kroatischen Angelegenheit aussprechen. Der Abgeordnete Szilagyi von der gemäßigten Opposition forderte die Ablehnung des vom Ministerpräsidenten Tisza gestellten Antrages auf Billigung des Verhaltens der Regierung. Der Ministerpräsident verteidigte das Vorgehen der Regierung und erklärte, daß die gemeinamen Minister sich strengstens jeder Einmischung in die inneren Angelegenheiten Ungarns enthalten. Der Finanzminister Szapary erklärte sich solidarisch mit der Politik der Regierung, er strebe die Befestigung der Schwierigkeiten in der Steuerverwaltung an, für welche letztere die ungarische Regierung nicht verantwortlich gemacht werden könne.

Paris, 6. Oktober. Der Marineminister hat aus Hongkong ein Telegramm von gestern vom Admiral Courbet empfangen, wonach der Admiral, der Zivilkommissar und der Truppenkommandant in einer am 30. September abgehaltenen Konferenz einstimmig zu der Ueberzeugung kamen, daß der schlechte Zustand der Wege aktive Operationen unmöglich mache, daß aber die Truppen die Ankunft der avisirten Verstärkungen in vollkommener Sicherheit abwarten könnten. Der Admiral hat sich nach Tourane zurückbegeben.

Paris, 8. Okt. Das Gerücht von der Demission des französischen Botschafters in Madrid ist unbegründet. Der Botschafter begab sich gestern nach Madrid, um die Geschäfte wieder zu übernehmen. — Der Sohn des griechischen Gesandten Maurocordato ist gestern beim Probiren eines Revolvers verunglückt. Man hat ihn todt aufgefunden.

Rom, 8. Okt. Der Papst empfing gestern Mittags in der vatikanischen Basilika eine Pilgerschaft italienischer Laien von 8000 Personen, worunter sich auch viele Römer befanden. Der Papst wurde bei seinem Erscheinen mit lebhaften Zurufen begrüßt. Graf Biancini verlas obann die Adresse. Der Papst antwortete, die Wallfahrt der italienischen Laien vervollständige jene der Priester vom 26. v. Mts. Sie beweiße, daß der bessere Theil der italienischen Bevölkerung in die Fußstapfen des Klerus trete. Die Sektierer wollen die Kirche in ihrem Oberhaupte treffen, indem sie ihm dasjenige benehmen, was zur Vertheidigung seiner Freiheit dient und es ihm unmöglich machen, seine geistige Autorität auszuüben. Vor einigen Tagen, es war zur Erinnerungsfest an den 20. September 1870, konnte man in Rom selbst ungekräft proklamiren, daß man den Katholizismus abschaffen müsse, um Italien das Leben zu geben und daß die Okkupation Roms der erste Schritt zur Entkatholisirung Italiens gewesen sei. Dieses verabscheuungswürdige Werk würde zur

Quelle außerordentlichen Jammers für Italien werden. „Bewenden Sie sich dahin, diesem vorzubeugen, indem Sie sich offen als wahrhafte Katholiken zeigen, sich zu dem Glauben bekennen und ihn weiter verbreiten, daß der Papst nicht frei sein kann, wenn er nicht im vollen Besitze aller seiner Rechte ist.“ Neuerliche Affkamationen begleiteten den Papst beim Fortgehen.

Konstantinopel, 5. Okt. Wie offiziell versichert wird, wäre der englische Botschafter Lord Dufferin, welcher heute vom Sultan in Audienz empfangen werden soll, mit keiner eine Spezialfrage betreffenden Mission betraut. — Die Pforte wird heute die Ratifikation des den Eisenbahnananschluß betreffenden Abkommens nach Wien abgehen lassen.

Konstantinopel, 8. Okt. Die Pforte hat heute die Ratifikations-Urkunden bezüglich der Donaukonvention erpedirt.

Bremen, 6. Okt. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Straßburg“ ist am 5. d. in Baltimore eingetroffen.

Berlin, 8. Okt. (Priv.-Tel. d. „Pos. Ztg.“) Moukhtar Pascha hat dem Fürsten Bismarck in Friedrichsruhe einen vierundzwanzigstündigen Besuch abgestattet. Am Dienstag reist er über Magdeburg, wo er das Gruson'sche Etablissement besichtigen wird, und Wien nach Konstantinopel.

Mailand, 8. Okt. Das deutsche Kronprinzenpaar ist hier eingetroffen und begab sich heute zum Besuche des italienischen Königs paares nach Monza, wo die Herrschaften auch dinirten.

Angekommene Fremde.

Posen, 8. Oktober.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Moficzynski und Frau aus Arkuczewo, Molineel aus Weine, v. Parczynski aus Nowiec, die Kaufleute Toboll aus Schneidemühl, Oser, Bredner aus Görlitz, Glufmann aus Fürth, Cassier, Berman, Heyne, Quartiermeister, Boas, Fochmann aus Berlin, Hesselmann aus Barmen, Spanier aus Köln, Deinemann aus Leipzig, Goesmann, Bahlberg aus Pflaun, Matthes aus Chemnitz, Baum aus Erdmannsdorf, Menne aus Hannover, Jacoby, Eisert aus Breslau, Kretschmer aus Bromberg.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Rütt aus Ronin, Frau Steinberg, Michelson aus Gornikau, Wäd aus Essen, Herrmann Spehr, Fräulein Gutkind aus Schneidemühl, Mannheimer aus Südausruken, Philipp aus Köln a. R., Benjamin, Gaspik aus Breslau, Engelmann aus Neustadt a. W.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Gutsbesitzer Stegmann aus Gyerlenno, Mühlbaumeister M. Körner aus Breslau, die Kaufleute L. Junke aus Dresden, Emil Gräbe, Eugen Freund aus Breslau, Max Toller aus Köln a. Rh., Frit Simon, Adolph Cohn aus Berlin, P. Schmal aus Aachen, G. Brieße aus Stettin, L. Kapfan aus Schroda, Israel Kurzweg aus Lissa.

Gräse's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Brunnenmeister Loda aus Berlin, Student Kaplanski aus Bialystok, Pferdehändler Schlesinger und Sohn aus Landsberg a. W., die Kaufleute Scheffer aus Breslau, F. Weyjnski aus Punitz, Blansche aus Magdeburg, Gerber aus Gera, Brud aus Berlin.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Gutsbesitzer Reschke aus Neutomischel, Kaufmann Sternberg aus Kamisch, Verwalter Drems aus Karlsünde, die Feldmesser Fraeder, Weiland aus Cöslin, Lehrer Serwinski aus Lubon, Cand. theol. Mühlenbeck aus Kraus.

Tilsner's Hotel garni. Rittmeister a. D. v. Bodewels und Sohn aus Rogasen, Landwirth Piesch aus Ruczyno, die Kataster-Supern. Blume, Vertrams aus Potsdam, Kronsch aus Bromberg, Stöser aus Berlin, Klante, Karulin aus Breslau, Biedermann aus Liegnitz, Radde aus Stettin, die Kaufleute Zweig, Karwath, Hieronimus, Gutsmann aus Breslau, Markuse aus Mannheim, Hartmann aus Oppeln, Albers aus Gevelsberg, Feske aus Driesen.

W. Graetz's Hotel zum schwarzen Adler. Rittergutsbesitzer Stilo und Tochter aus Wolronos, die Gutsbesitzer Mittelstädt aus Rogasen, Grams aus Neudorf, Kornakewski und Frau aus Pieszkowo, Wiertulak aus Rniatowo, Smendrowski aus Dobruyce, Rentier Eggert aus Budewitz, königl. Seminarlehrer Simon aus Paradies, Inspektor Rolencinski aus Sedan, die Kaufleute Dombrowski aus Polen, Nürnberg aus Lissa.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 5. bis 6. Oktbr., 12 Uhr Mittags.

Friedr. Großmann III, 1095 Zuder üben, Ditromekto = Kafel. Franz Stasowski V, 365 Zuderüben, Ditromekto = Kafel. Emil Witzke XII, 1231 Zuderüben, Ditromekto = Kafel. Heinrich Wegener I, 17688 Bandhöcke, Thorn-Stettin. Ferdinand Jahn III, 497 Feldsteine, Gorycy = Graubens. Ludwig Görsch VIII, 1208 Feldsteine, Gorycy = Graubens. Albert Gabbert I, 16674 Feldsteine, Gorycy = Graubens. Karl Gagen I, 16945 kieferne Bretter, Bromberg-Berlin. August Peter I, 17664 kieferne Bretter, Bromberg-Berlin.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 7. Oktober Morgens 1,02 Meter
 „ „ 8 „ Morgens 0,96
 „ „ 8 „ Mittags 0,96